



Wertschätzend denken & handeln

Als Agentur für wertschätzende Konstruktion & Kommunikation

unterstützen wir Menschen in Unternehmen darin, sich ernsthaft mit den Wechselwirkungen ihres eigenen Denkens & Verhaltens und dem ihrer Mitmenschen auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Abbau von kommunikativen Reibungs- und den damit unweigerlich verbundenen Leistungsverlusten.

Führen durch Verbundenheit

Fokus: Wertschätzend denken & handeln

Kurzbeschreibung

Insbesondere Führungskräften ist der eigene Beitrag zu einer misslungenen zwischenmenschlichen Kommunikation weitaus weniger bewusst, als der Beitrag, den sie ihren Mitmenschen unterstellen. Der Grund für diesen Trugschluss besteht im hierarchischen Abstand zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern. Dieser befördert systematisch eine geringere Offenheit in der zwischenmenschlichen Kommunikation als dies unter Gleichgestellten der Fall wäre. Das Seminar zeigt Wege auf, sich intensiv mit den Wirkungen der eigenen Rolle als Führungskraft auf die Qualität der Beziehungen zu seinen Mitmenschen auseinanderzusetzen. Die Teilnehmer erhalten die Gelegenheit, Verbundenheit zu ihren eigenen kommunikativen Denk- und Verhaltensmuster herzustellen und sich mit solchen Strategien vertraut zu machen, die Wertschätzung in hierarchischen Konstellationen ermöglichen und Geringschätzung verhindern.

Entwicklungsziele

- Verringerung der Diskrepanz von Selbst- und Fremdsicht
- Besseres Verständnis der Funktionslogik zwischenmenschlicher Kommunikation
- Steigerung des Selbstbewusstseins
- Erweiterung der eigenen kommunikativen Möglichkeiten
- Erhöhte Kompetenz in der Konfliktvermeidung und -beilegung
- Wertschätzende Einflussnahme und Ausstrahlung auf das soziale Umfeld

Alleinstellungsmerkmal

Die Konzeption des wertschätzenden Denkens & Handelns stellt den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt. Nicht als Phrase, sondern in der Überzeugung, dass ein ehrliches Nachdenken über sich selbst und der wertschätzende Austausch mit anderen Führung überhaupt erst ermöglichen. Dabei geht es weniger um abstrakte und konsensfähige Tugenden oder Werte (bspw. Integrität, Mut, Fairness oder Empathie.) sondern um deren konkrete Verwirklichung in der zwischenmenschlichen Begegnung.